

## **KAPITEL 4: HALTUNG ZEIGEN**

### **A3**

Einleitung: Interesse wecken/Aufmerksamkeit erregen; die eigene Nervosität abbauen; zum Thema hinführen

Hauptteil: wichtige Informationen weitergeben; das Publikum weiterbilden

Schluss: abschließen; die wichtigsten Thesen wiederholen und zusammenfassen; eventuell appellieren

### **A5**

Anspruchsvoller Satzbau: Schachtelsatz: z. B. Die Provokationen, die gesetzt werden ... eher zahm.

Passivkonstruktion: unpersönliche Formulierung: z. B. Wenn heute jugendkulturell aufgebeht wird ...

Nomen, Sondersprache: eine bestimmte Epoche: Postmoderne

Parenthese: Aufblähen des Satzes: z. B. ... gemessen an der ... aufwarten kann ...

### **A8**

Fachvokabular: z. B. ethisch-national, sozialrevolutionär, ideologisch, Faschismus, Résistance, ...

„lange“ Sätze: z. B. Unter Widerstandsbewegung versteht man ...

Unpersönliche Sprache: man

### **A15**

Wer? – einige (viele) Bürgerinnen und Bürger von Hongkong

Was? – Proteste, Demonstrationen

Wo? – In Hongkong, VR China

Wann? – Seit April 2019

Warum? – Ein sehr umstrittenes Gesetz, das die Freiheit der Bürgerinnen und Bürger Hongkongs beschränken würde, soll erlassen werden.

### **A16**

Z. B.: Hongkong, April 2019, Polizeigewalt, Rechte, Freiheiten, China, Ein Land, zwei Systeme, Auslieferungsgesetz, Justizsystem

Chinas, Protest, Reformen, Polizeigewalt, willkürliche Festnahmen

### **A18**

Kernaussage: Jugend bedeutet – auch im historischen Kontext – oft Auflehnung gegen die Erwachsenenwelt; teilweise aber auch Anpassung bzw. ein nicht vorhandener Lebensabschnitt; neu ist momentan die Kombination von bewusstem Lebensabschnitt und untypischem Verhalten

*Nennen:*

Basissatz

*Erklären:*

Athen vs. Sparta; Mittelalter, Neuzeit; wichtig ist die Gegenüberstellung der verschiedenen Konzepte von Jugend bzw. deren Nichtvorhandensein im Mittelalter; die Jugend heute hat keine Gegenspieler mehr; das System Kapitalismus hat sich der Jugend angepasst; Experimente sind auch Teil der Erwachsenenwelt geworden; nur durch Tugenden, die bis Mitte des 20. Jahrhunderts der Erwachsenenwelt zugeschrieben wurden, können sich Jugendliche abgrenzen

#### **A25**

Antigone will Polyneikes bestatten. Kreon herrscht über Theben. Haimon und Antigone sind ein Liebespaar. Kreon ist der Vater von Haimon. Ismene und Antigone sind Schwestern. Eteokles und Polyneikes sind die verstorbenen Brüder. Der Chor kommentiert das Geschehen.

#### **A26**

Theben; Ismene/Antigone; Theben; Kreon; Ismene/Antigone; Kreon; Antigone; Chor; Haimon; Polyneikes; Chor; Eteokles; Polyneikes; Eteokles; Eteokles; Polyneikes; Antigone; Kreon

#### **A35**

Z. B. Verachtung wegen „Gerechtigkeit“ des staatlichen Gesetzes; Kreon ist bereit, seine Familie zu opfern für die Sicherheit im Staat; Todesstrafe durch den mächtigen Kreon; Schuld wird nicht durch den Tod Antigones beseitigt; ...

#### **A43**

unternahmen: Präteritum

gefremt hatten: Plusquamperfekt

Hast: Präsens

investiert habe: Perfekt

glaubte: Präteritum

erzählte: Präteritum

wird glauben: Futur I

getroffen haben: Perfekt

werdet geflogen sein: Futur II

#### **A44**

Morgen werden (auch: besuchen wir) wir das neue Museum der Stadt besuchen. Wir werden dann bereits zwei Stunden Unterricht gehabt haben und werden gut auf das vorbereitet sein, was uns erwartet (erwarten wird). Ich habe Bedenken, weil manche meiner Mitschülerinnen und Mitschüler heute ziemlich husten – hoffentlich werden sie morgen wieder gesund sein. Besonders um Nina mache ich mir Sorgen. Sie interessiert sich sehr für Geschichte, und da wird so ein Museumsbesuch sehr zur Bildung beitragen können (und da kann ... beitragen). Aber ich male jetzt auch nicht den Teufel an die Wand. Wahrscheinlich werden in der Früh ohnehin alle in die Schule kommen, und dann wird dem Lehrausgang nichts mehr im Wege stehen. Ich darf nicht vergessen, das Eintrittsgeld mitzunehmen. Unser Klassenvorstand schimpft immer, wenn ich so etwas vergesse.

#### **A45**

Der gestrige Museumsbesuch war ein großer Erfolg. Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 nahmen daran teil. Bevor wir die Schule verließen, hatten alle das Eintrittsgeld beim Klassenvorstand bezahlt. Danach fuhren alle mit dem Bus in die Innenstadt, von wo aus man noch etwa zehn Minuten zu Fuß zum Museum gehen musste. Leider merkte ein Schüler beim Eingang, dass er einen Handschuh verloren hatte. Möglicherweise hatte er ihn bereits im Bus liegen lassen, es hätte aber auch sein können, dass er ihm auf dem Weg aus der Tasche gefallen war. Jedenfalls tauchte er nicht auf. Die Führung dauerte eine Stunde, danach sollte ein Workshop stattfinden. Der Klassenvorstand riet den Schülerinnen und Schülern, zuvor noch ein paar Notizen zu machen. Die Leiterin des Workshops sprach dann über viele verschiedene Aspekte des Museums, was manche dazu zwang, sich einen Kaffee zu kaufen. Am Ende trug sich aber jeder zufrieden ins Gästebuch ein.

#### **A46**

Diese herrliche Meeresbucht müssen Sie unbedingt einmal gesehen haben. Gegen eine geringe Zahlung können wir Sie dorthin befördern. Na, Sie sind aber ganz schön gerissen, mein Lieber! Aber weil ich guter Stimmung bin und schöne Erlebnisse schätze, will ich mit Ihnen mitkommen.

Bevor er in das Moor fuhr, stieß er einen mehr als unangenehmen schrillen Schrei aus, der nicht nur die kahlen Fohlen aufschreckte. Auch mich stieß dieses Geräusch völlig aus der Bahn.

Darf ich Ihnen empfehlen, heute die Tropfsteinhöhle zu besichtigen? Sie liegt hinter diesem Wall und bietet riesigen Spaß. Sie können entweder in diese Richtung paddeln, oder, wenn Sie Wassersport unpassend finden, auch während einer Busfahrt Kartoffeln verzehren und ein paar Limonadedosen leeren.

Lass doch endlich dieses Trübsalblasen! Wir sitzen hier am See, es schwimmt ein schöner Schwan vorbei, du kannst ihn mit Brot füttern, während ein Boot vorbeifährt – was willst du mehr? Du wirst auch morgen keine Schule haben, daher sind deine Tränen gar nicht prima! Ich vermute, nicht einmal eine Fee könnte dich mit ihren Wünschen glücklich machen! Vielleicht sollten wir diese Allee hinunterspazieren.

Dort, an diesem Haken, kannst du deine Jacke aufhängen. Ich denke nicht, dass die von Dieben entführt werden wird. Die würden schon eher deine Stiefel nehmen oder deine gefleckte Decke. Im Voraus kann ich dazu nur sagen, dass ich mit schwarzem Kaffee besser denken kann.

**A47**

befahl – befohlen

stahl – gestohlen

floh – geflohen

gedieh – gediehen

geschah – geschehen

sah – gesehen

**A48**

In zahlreichen Schulklassen herrsche sogar während der Stunden Lärm, was das Lernen sehr erschwere oder für einzelne Schülerinnen und Schüler sogar unmöglich mache. In mehreren Studien hätten sie herausgefunden, dass schon kleinere Verbesserungen zu eindeutiger Leistungssteigerung geführt hätten. Es sei auch untersucht worden, welche Störungen besonders problematisch gewesen seien. Die Lehrperson könne zu einer positiven Entwicklung beitragen, indem sie auf Störungen, die vorkämen, sofort reagiere und diese beende. Allerdings müsse gesagt werden, dass es schwierig sein könne, immer richtig zu reagieren.

**A49**

sei; werde; sei; zurückgingen; ließe; sei; übertrage; schau; Kämen; schau; überprüfe; aufgriffen; werde; könne; sei; werde; bekomme; gewinne; gebe; sei; zeige; würden sie betrachten; ändere; sprächen sie; engagieren würden; seien

**A50**

Das hätte ich schon einmal besser gekonnt. Ich solle diese Übung endlich fertig machen.

Wir hätten uns am Vortag wirklich ausgezeichnet präsentiert.

Er fragte sich, ob er im folgenden Jahr wieder eine so schöne Überraschung bekommen würde.

Sie würden auf viele Hindernisse auf dem Weg zum Erfolg stoßen.

Geld verderbe den Charakter.

Die kleinen Kinder würden ins Wasser springen und keine Kälte spüren.

Die Ministerin werde sich um unsere Angelegenheiten kümmern.

Das rote Hemd passe wirklich nicht zu meinem Anzug, meinte sie.